

II—3128 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Z1.10.101/114-I/1/77

Wien, am 10.Jänner 1978

Parlamentarische Anfrage Nr.1473 der Abg.
Suppan und Gen.betr.Zubau zur Höheren berufsbildenden Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe und Bundesfachschule für Damenkleidermacher in Klagenfurt

1451/AB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1978-01-11
zu 1473/1

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr.1473, welche die Abgeordneten Suppan und Genossen am 18.11.1977 betreffend Zubau zur Höheren berufsbildenden Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe und Bundesfachschule für Damenkleidermacher in Klagenfurt an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die grossen räumlichen Schwierigkeiten an der Höheren berufsbildenden Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe und Bundesfachschule für Damenkleidermacher in Klagenfurt sind mir aus verschiedenen Berichten bekannt geworden. Die Priorität für den betreffenden Zubau wurde zwar verlangt, jedoch hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst im Hinblick auf noch vorhandenen großen Nachholbedarf andere Bauvorhaben als noch dringender dargestellt.

Der Betrag von 5 Mio.S. war in der Beilage C des Teilheftes zum Bundesvoranschlag 1977 als Vorschau für 1978 angeführt. Die Summe aller in der Vorschau auf 1978 angeführten Beträge ist jedoch wesentlich höher, als laut den Richtlinien des Bundesministeriums für Finanzen für den Bundesvoranschlag 1978 für Neubauten der Unterrichtsverwaltung insgesamt zur Verfügung stand. Dieser voraussichtlich zur Verfügung stehende Betrag musste aber in erster Linie zur Bedeckung von Abrechnungsverpflichtungen von in Fertigstellung befindlichen Bauvorhaben und Fortsetzung laufender Bau-

-2-

vorhaben herangezogen werden. Sollte es zur Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Belebungsquote kommen, könnte mit diesem Bauvorhaben im Laufe dieses Jahres begonnen werden.

